

INHALT

Grusswort

Dr. Angelika Klein, Landrätin des Landkreises Mansfeld-Südharz 6

Eine Einführung

Zur Instrumentalisierung der judenfeindlichen Schriften 10
Martin Luthers

Die Ausstellung

Luthers letzte Mission – Eisleben 1546 22

Stellung der Juden und das Judenbild bis 1500 26

Luther gegen die »Tollen« und die »Blinden« 30

Luthers Versuche der Judenbekehrung 34

Luthers Mahnungen zur Judenvertreibung 38

Luthers Judenbild und sein Erbe im 16. und 17. Jahrhundert
Annahme oder Ablehnung? 42

Luthers Judenbild und sein Nachhall im 18. und 19. Jahrhundert
Bekehrung und Integration oder Ausgrenzung? 46

Luthers Judenbild und sein Echo 1900 bis 1932 50

Luthers Judenbild und sein langer Schatten 1933 bis 1946 54

Luthers Judenbild als Argument für Antisemitismus,
religiöse Intoleranz und Rassenwahn 58

Die jüdische Gemeinschaft Eislebens 1814 bis 1942 62

Der Ausblick

Die Eisleber Synagoge – ein verpflichtendes Erbe 68

Was ist von der ursprünglichen Synagoge noch erhalten geblieben? 72

Was ist bisher geschehen? 74

Wie könnte die künftige Begegnungsstätte aussehen? 76

Anhang

Die Autorinnen 78

Weiterführende Literatur 79